

# Verschwiegene Wahrheiten: die 10 größten Klima-Flops des Jahres 2021

geschrieben von Chris Frey | 1. Januar 2022

[Originaltitel: *Unsung Zeroes: The Top 10 Under-Reported Climate Flops of 2021*]

Steve Milloy, [Junk Science](#)

Das Jahr 2021 könnte als das Jahr in die Geschichte eingehen, das das Ende der Klima-Idiotie-Bewegung vorhersagte – auch wenn es unwahrscheinlich ist, dass die Bewegung den Wink beherzigen wird. In diesem Jahr wurden die Torheiten, Versäumnisse und Lügen der Klima-Idiotie für alle sichtbar offengelegt – das heißt, **wenn die Medien tatsächlich über sie berichtet hätten.**

Hier sind also die 10 größten Fehlschläge der Klimabewegung im Jahr 2021. **Der einzige Grund, warum die Klimabewegung diese Flops überlebt, ist, dass die Mainstream-Medien sie über Wasser halten, indem sie nicht ehrlich darüber berichten.**

[Hervorhebungen vom Übersetzer]

## **1. Der Ausfall der europäischen Windkraft verursacht eine katastrophale globale Energiekrise.**

Als Europa in den letzten 20 Jahren seine Kohlekraftwerke zugunsten von Windturbinen stilllegte, kam es im Jahr 2021 zu einem **Rückgang** des Windaufkommens und dem daraus resultierenden Ausfall der europäischen Windturbinen. Da weniger Kohlekraftwerke zur Verfügung standen, war Europa gezwungen, sich auf Erdgaskraftwerke zu stützen, was zu einem sprunghaften **Anstieg** der Erdgaspreise und zu einer weltweiten Energiekrise führte. Einige der Folgen: Konkurse von Energieunternehmen, Schließung von **Produktions- und Düngemittelfabriken**, prognostizierter **Anstieg** der Zahl der in Energiearmut lebenden Europäer von 50 Millionen auf 80 Millionen und eine größere Abhängigkeit von Wladimir Putins **Wohlfühlen** bei der Versorgung mit Erdgas. Außerdem haben die Emissionen zugenommen. **Die Medien haben die anhaltende Energiekrise und den Emissionsanstieg weitgehend totgeschwiegen, insbesondere im Hinblick auf ihre Ursachen in der grünen Politik.**

[Hervorhebung vom Übersetzer]



Steve Milloy ✓  
@JunkScience

...

Wind failure driving up natural gas and electricity prices in Europe.

It's expensive to rely on wind... and it's even more expensive when wind fails.

'The problem hasn't even started yet. Europe will face a very tight winter.'

[bloomberg.com/news/articles/...](https://www.bloomberg.com/news/articles/...) via @markets



bloomberg.com

**Europe Faces Energy Price Shock With Gas and Power at Records**

Europe is facing an energy price shock as the cost of natural gas and electricity surges to record levels.

10:33 AM · Sep 6, 2021 · Twitter Web App

## 2. Eingefrorene Windmühlen in Texas verursachten Stromausfälle mit der Folge Dutzender Todesopfer

Als vor dem Wochenende um den 14. Februar bitterkaltes Wetter über Texas hereinbrach, entschieden sich die texanischen Behörden dafür, 30% der Elektrizität des Bundesstaates aus Windkraftanlagen zu erzeugen. Doch mit der Kälte froren die Windturbinen dann ein. Da man darauf vertraute, dass die Windturbinen auch bei der herannahenden Kälte funktionieren würden, waren die Erdgasanlagen nicht darauf vorbereitet, die Lücke zu schließen. In weiten Teilen von Texas fiel der Strom aus, und der Staat stand nur wenige Minuten vor einem Totalausfall des Netzes, der Wochen hätte dauern können. Mehr als 200 Menschen starben an den Folgen des

Stromausfalls. In den Medien wurde versucht, die Schuld von den Windturbinen auf die fossilen Kraftwerke zu schieben. Unter dem Strich bleibt aber: Der Wind ist in Texas zuerst und am schlimmsten [ausgefallen](#).



**Steve Milloy** ✓  
@JunkScience



More [#BidenClimatePlanUpdate](#) LOL.

"NEARLY HALF of Texas' installed wind power generation capacity has been offline because of FROZEN wind turbines, according to Texas grid operators."

Nearly 50%. Frozen. Electricity prices through the roof.



mrt.com

Frozen wind turbines hamper Texas power output, grid operator says

Electric demand is expected to exceed the state's previous winter-peak record set in...

11:44 PM · Feb 14, 2021 · Twitter Web App

### 3. COP26 scheitert daran, Kohle in die Geschichte zu schreiben.

Der Präsident der diesjährigen UN-Klimakonferenz (COP-26) hatte als Konferenzziel die „Überführung der Kohle in die Geschichte“ [festgelegt](#). Doch im Vorfeld der Konferenz legte der Senator von West Virginia Joe Manchin eine Art Veto ein, um Präsident Biden daran zu hindern, die Kohleindustrie in den USA bis 2030 abzuschaffen. Weder der Kohle-

begeisterte chinesische noch der russische Präsident (beide verschieben den „Netto-Null-Ausstieg“ bis 2060) machten sich die Mühe, an der Konferenz teilzunehmen. Der Führer des Kohle-abhängigen Indiens war zwar anwesend, verschob aber das schwer fassbare Netto-Null-Ziel seines Landes bis zum unvorstellbaren Jahr 2070. Die hohen Erdgaspreise (siehe Nr. 1) werden dazu führen, dass die US-Versorgungsunternehmen in diesem Jahr etwa 20% mehr Kohle verbrennen. Die Jubelmedien versuchten, die Klimabewegung mit [Schlagzeilen](#) wie „Die Staats- und Regierungschefs erzielen nach zweiwöchigen Verhandlungen auf dem UN-Gipfel ein Klimaabkommen“ von diesem Scheitern reinzuwaschen.



**Steve Milloy** ✓  
@JunkScience

...

Last week, the US produced 11.6 million tons of coal in total.

Last week, China produced 11.93 million tons... per day.

China produces more coal per day than the US in an entire week. [@Sen\\_JoeManchin](#)

[#KillTheBill](#)



Independent Statistics & Analysis  
U.S. Energy Information  
Administration

Thursday, November 18, 2021

EIA has updated the Weekly Coal Production report for the week ending November 13, 2021.

- Estimated U.S. coal production totaled about 11.6 million short tons (MMst).
- This production estimate is 0.7% higher than last week's estimate and 12.9% higher than the production estimate in the comparable week in 2020.
- East of the Mississippi River coal production totaled 4.9 MMst.
- West of the Mississippi River coal production totaled 6.8 MMst.
- U.S. year-to-date coal production totaled 507.5 MMst, 9.1% higher than the comparable year-to-date coal production in 2020.

For more information, visit [EIA's website](#) or [email](#) us.

Contact:  
Fadi Shadid  
202-586-6393

11:30 AM · Nov 18, 2021 · Twitter Web App

4. Bidens Krieg gegen Fracking geht nach hinten los – steigende

## **Energiepreise und Emissionen – und macht die USA wieder von der OPEC abhängig.**

Präsident Biden hat im Wahlkampf 2020 mit einem Verbot von Fracking geworben, und sein erstes Jahr im Amt hat nicht enttäuscht. Biden hat eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um die US-Ölproduktion zu drosseln, da die Ölnachfrage seit dem Tiefpunkt während der COVID-Pandemie wieder gestiegen ist. Hinzu kommt die globale Energiekrise (siehe Nr. 1), und die Amerikaner zahlen die höchsten Benzinpreise seit mehr als einem Jahrzehnt. Biden hat „versucht“, diese Krise zu lindern, indem er das OPEC-Kartell aufforderte, die Ölproduktion zu erhöhen, was die Übertragung der Energiedominanz von den USA (unter Präsident Trump) zurück auf das Kartell signalisierte. Die OPEC hat Biden daraufhin eine Abfuhr erteilt. Die hohen Erdgaspreise haben auch dazu geführt, dass die US-Stromversorger 20% mehr Kohle verbrennen, was zu einem Anstieg der US-Emissionen führen wird.



Steve Milloy ✓  
@JunkScience

...

Bad news for Biden's climate agenda:

Manchin: "I can tell you the coal market in West Virginia has never been hotter. They cannot produce enough coal for demand in the world. I can't believe what I'm seeing today. I've never seen it."

[bloomberg.com/news/articles/...](https://www.bloomberg.com/news/articles/...) via @bpolitics



bloomberg.com

Biden Faces Tougher Sell to Manchin as Coal Hits 12-Year High

Central Appalachia coal prices at a 12-year high could give West Virginia a boost just as President Joe Biden needs to persuade its Senator Joe Manchin to ...

10:33 AM · Nov 20, 2021 · Twitter Web App

## 5. Vielseitiger Betrug: *Nature Conservancy* verkauft gefälschte Kohlenstoff-Zertifikate an börsennotierte Unternehmen.

*Nature Conservancy*, die größte grüne Gruppe in den USA, wurde dabei erwischt, wie sie gefälschte Kohlenstoff-Zertifikate verkaufte, die ohnehin schon Betrug waren. Die Emissionszertifikate wurden für Bäume verkauft, die nie in Gefahr waren, abgeholzt zu werden. Zu den Käufern der Kompensationen gehörten große Unternehmen wie Blackrock, Disney und JPMorgan Chase, die dann in der Öffentlichkeit mit ihren grünen Referenzen warben. Der betrügerische Verkauf von gefälschten Kompensationen, mit denen dann Anleger getäuscht wurden (was gegen das Wertpapierrecht verstößt), macht diese Geschichte zu einem grünen

Betrugstrip.



Steve Milloy ✓  
@JunkScience

...

The Nature Conservancy was caught selling phony carbon offsets to @JPMorgan, @Disney and @Blackrock.

The companies then touted the credits to investors.

I petitioned the SEC to investigate this criminality.

[junkscience.com/2021/04/junksc...](https://junkscience.com/2021/04/junksc...)



8:54 AM · Apr 7, 2021 · Twitter Web App

## 6. Senator Manchin legt sein Veto gegen Präsident Bidens *Clean Electricity Performance Program* ein.

Die ursprüngliche Version von Präsident Bidens Multi-Billionen-Dollar-Ausgabenorgie „Build Back Better“ enthielt eine Bestimmung, die das US-Stromnetz faktisch verstaatlicht hätte, mit dem Ziel, fossile Kraftwerke bis 2030 aus dem Netz zu nehmen. Doch in einem US-Senat, in dem 50:50 herrscht, war es der Senator von West Virginia, Joe Manchin, der die ironische\* Gelegenheit hatte, sein Veto einzulegen und die Bestimmung aus dem BBB-Gesetz zu streichen. Obwohl der Gesetzentwurf nach wie vor

voller schlechter Klimaschutzvorschriften steckt, hat Senator Manchin die gefährlichste Vorschrift [gestrichen](#).

[\*Die Ironie: Manchin ist Demokrat wie Präsident Biden! A. d. Übers.]



**Steve Milloy** ✓  
@JunkScience



NYTimes @CoralMDavenport:

Biden's Clean Electricity Performance Programs is 'dead, dead, dead... dead, dead, dead dead.'

Thank you, @Sen\_JoeManchin.



nytimes.com

**How a Single Senator Derailed Biden's Climate Plan**

The centerpiece of the president's environmental agenda has fallen apart because of the objections of a single senator.

10:28 AM · Oct 20, 2021 · Twitter Web App

## 7. Die Waldbrände im Westen verbrennen Microsofts Kohlenstoff-Zertifikate.

Im Jahr 2013 [verpflichtete](#) sich der Software-Riese Microsoft, durch den Kauf von Emissions-Zertifikaten teilweise klimaneutral zu werden. Im Jahr 2021 löste sich ein Großteil dieser Kompensationen bei Waldbränden in Oregon in [Rauch](#) auf. Ironischerweise hatte Microsoft die Kohlenstoff-



Kompensationen als eine Möglichkeit zur Bewirtschaftung der Wälder angepriesen. Das war wohl daneben. In Wirklichkeit besteht die beste Art der Waldbewirtschaftung darin, Bäume zu fällen. Die US-Medien haben über diese Geschichte noch nicht berichtet.



Steve Milloy ✓  
@JunkScience



LOL... Western wildfires wipe out Microsoft's carbon offset portfolio.



telegraph.co.uk

Historic US wildfires threaten net-zero targets as carbon offset woodland is wip...  
Forests used by governments and corporations including Microsoft to offset their carbon emissions are currently burning across the US

10:37 AM · Aug 7, 2021 · Twitter Web App

### 8. Ex-Blackrock-Chef für Nachhaltigkeitsinvestitionen sagt, ESG-Investitionen seien Unsinn.

Umwelt-, Sozial- und Corporate-Governance-Investitionen (ESG-Investitionen) liegen derzeit voll im Trend. Sowohl börsennotierte Unternehmen als auch Investmentfirmen werben mit ihren ESG-Qualitäten. Die Wertpapier- und Börsenaufsichtsbehörde Biden erwägt sogar eine Ausweitung ihrer derzeitigen ESG-Regeln, um mehr (bzw. genauere) ESG-Berichte zu erstellen. Aber nur Simon Foy vom Telegraph hielt es für lohnenswert, über die folgenden Kommentare des ehemaligen ESG-Chefs von

Blackrock zu berichten: „Die überwiegende Mehrheit dieser Produkte, die sie verkaufen, hat wenig bis gar keine nachweisbaren Auswirkungen auf die ökologischen und sozialen Aspekte, die sie in ihr Marketing einbeziehen.“



Steve Milloy ✓  
@JunkScience

...

Ex-@Blackrock exec slams ESG investing:

"The vast majority of the products that they're selling have little to no demonstrable impact on the environmental and social causes that they invoke in their marketing."

#MilloysLaw: Green = Fraud.



telegraph.co.uk

Ethical investing is a pointless fad with 'no impact', says former BlackRock exe...  
Tariq Fancy hits out as financial services firms increasingly attempt to brandish their ethical credentials

2:00 PM · Sep 7, 2021 · Twitter Web App

## 9. Mitarbeiter der Federal Reserve ziehen den Teppich vor dem Einstieg der Fed in den Klimaschutz weg.

Klimaaktivisten üben seit langem Druck auf die US-Notenbank aus, damit sie zum Werkzeug der Klimaagenda wird. Sie möchten, dass die Fed Druck auf die US-Banken ausübt, um die Kreditvergabe an die fossile Brennstoffindustrie zu stoppen, unter dem Vorwand, dass der Klimawandel

eine besondere Bedrohung für das Finanzsystem darstellt. Präsident Biden ernannte den Vorsitzenden der Federal Reserve Jerome Powell erneut zum Vorsitzenden der Fed unter der Bedingung, dass er die Klimaagenda vorantreibt, und ernannte die klimaaktivistische Bankerin Lael Brainard zur stellvertretenden Vorsitzenden der Fed, um Powell auf nicht ganz so subtile Weise an seinen Deal mit Biden zu erinnern. Kurz vor diesen Ankündigungen zogen jedoch Mitarbeiter der New Yorker Federal Reserve Bank mit ihrem [Bericht](#) „How Bad Are Weather Disasters for Banks?“ dem ganzen Unternehmen den Boden unter den Füßen weg. Ungewöhnlich frech für einen Regierungsbericht, beantworteten die ersten beiden Worte in der Zusammenfassung die Frage: „Nicht sehr.“ Aber das wüsste man nicht, wenn man nicht das [Editorial](#) des Wall Street Journal liest.



**Steve Milloy** ✓  
@JunkScience



Federal Reserve staff trashes climate threat to banks.

"How Bad Are Weather Disasters for Banks?"

"Not very."

FEDERAL RESERVE BANK of NEW YORK *Serving the Second District and the Nation*

About the New York Fed   Markets & Policy Implementation   Economic Research   Financial Institution Supervision   Financial Services & Infrastructure

home > economic research >

STAFF REPORTS  
**How Bad Are Weather Disasters for Banks?**

Number 990  
November 2021  
*JEL classification: G21, H84*

Authors: Kristian S. Blickle, Sarah N. Hamerling, and Donald P. Morgan

Not very. We find that weather disasters over the last quarter century had insignificant or small effects on U.S. banks' performance. This stability seems endogenous rather than a mere reflection of federal aid. Disasters increase loan demand, which offsets losses and actually boosts profits at larger banks. Local banks tend to avoid mortgage lending where floods are more common than official flood maps would predict, suggesting that local knowledge may also mitigate disaster impacts.

11:35 AM · Nov 29, 2021 · Twitter Web App

10. Die Amerikaner sind nicht daran interessiert, für das Klima extra zu zahlen.

Associated Press berichtete im Oktober begeistert über die [Ergebnisse](#) ihrer eigenen Umfrage: „Mehrheit in den USA besorgt über Klima“. Aber das Maß dieser „Besorgnis“ machte keine Schlagzeilen: Nur 50 % der Befragten waren bereit, monatlich 1 Dollar mehr für Strom zu bezahlen. Dies deckt sich mit anderen Umfragen von so unterschiedlichen Gruppen wie der [Washington Post](#) und dem [Competitive Enterprise Institute](#), die ebenfalls berichteten, dass die Menschen nicht so besorgt über das Klima sind, um dafür ihr Portemonnaie zu öffnen.



**Steve Milloy** ✓  
@JunkScience



But 50% willing to pay only \$1 per month for climate.

That is consistent with other polls.

30+ years of climate propaganda a mass fail.



apnews.com

Majority in US concerned about climate: AP-NORC/EPIC poll | AP News

WASHINGTON (AP) — President Joe Biden heads to a vital U.N. climate summit at a time when a majority of Americans regard the deteriorating climate as a ...

6:59 AM · Oct 27, 2021 · Twitter Web App

**BONUS. NOAA sagt den entscheidenden Teil laut, um an die Macht zu kommen.**

In seinem Bestreben, die zentrale Anlaufstelle der Bundesregierung für maßgebliche Klimainformationen zu werden, hat Biden NOAA-Chef Richard Spinrad versehentlich die Katze aus dem Sack gelassen: [NOAA strebt danach, den Klimaschwindel zu leiten](#).



**Steve Milloy** ✓  
@JunkScience



NOAA says the quiet part out loud in bid for power:

“Our nation needs some clarity on who's got the con, who is responsible, who is that authoritative source for climate information?”

[#WhosGotTheCon](#)



axios.com

**NOAA is raising its climate profile, its head says**

The goal is to avoid information getting stove-piped within other governmental entities.

3:39 PM · Oct 16, 2021 · Twitter for iPhone

Alles Gute für 2022!

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2021/12/28/unsung-zeroes-the-top-10-under-reported-climate-flops-of-2021/>

---

Obige Beschreibungen wurden von Andy May so zusammen gefasst:

### [Climate Change 2021](#)

#### **Andy May**

Steve Milloy hat in einem Beitrag eine Liste mit den 10 größten Fehlschlägen des Kampfes gegen den vermeintlich vom Menschen verursachten Klimawandel erstellt. Zusammen gefasst sind es Folgende:

1. Die europäischen Windkraftwerke standen still, und man hatte bereits die Kohlekraftwerke geschlossen, so dass die Erdgaspreise in die Höhe schossen.

2. In Texas froren Windräder ein, die 30 % des Stroms lieferten, und das texanische Stromnetz stand kurz vor einem Totalausfall. Mehr als 200 Menschen starben durch den Sturm, und vier Millionen waren ohne Strom.

3. Der britische Cop26-Vorsitzende Alok Sharma forderte die Welt auf, „Kohle in die Geschichte zu verbannen“. Stattdessen verschoben Russland, China und Indien den Kohleausstieg auf die Zeit nach 2060. Joe Manchin beendete Bidens Plan in den USA.

4. In einem der am schlechtesten getimten politischen Schachzüge der Geschichte versprach Biden, Fracking zu verbieten, und er sagte die Keystone XL-Pipeline ab. Am Ende bettelte er auf Knien die US-amerikanischen Öl- und Gasunternehmen, die Saudis und jeden anderen, den er finden konnte, an, mehr Öl und Gas zu fördern.

5. Die in den USA ansässige Naturschutzorganisation Nature Conservancy verkaufte gefälschte Kohlenstoffkompensationen an börsennotierte Unternehmen wie Blackrock, Disney und JPMorgan.

6. Joe Manchin legte sein Veto gegen Bidens Plan ein, das Stromnetz der USA zu verstaatlichen, was es ihm ermöglicht hätte, die Stromerzeugung mit fossilen Brennstoffen zu verbieten.

7. Waldbrände im Westen verbrannten Microsofts Kohlenstoff-Zertifikate in Gestalt von Wäldern in Oregon.

8. Blackrock sagt, dass nachhaltige (ökologische) Investitionen unsinnig sind.

9. Die Mitarbeiter der Federal Reserve lehnen Bidens Idee ab, die Fed dazu zu benutzen, die Kreditvergabe an die fossile Brennstoffindustrie zu unterbinden.

10. Laut einer Umfrage der Associated Press ist die Öffentlichkeit nicht daran interessiert, mehr zu zahlen, um den vom Menschen verursachten Klimawandel zu stoppen.

Link: <https://andymaypetrophysicist.com/2021/12/28/climate-change-2021/>

Alles übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE